

Berkemeier spielt für Deutschland

Racketlon-Weltmeisterschaft in Fürth

Lübbecke/Fürth (WB). Der Sportpark in Fürth wird in den kommenden Tagen Schauplatz des größten Racketlonevents aller Zeiten. Der Weltverband hat zur Weltmeisterschaft geladen und rund 400 Starter aus 30 Ländern werden kommen. Aus dem Kreisgebiet fährt ein elfköpfiges Team in den Großraum Nürnberg.

»Das wird ein Mega-Event«, freut sich Stephan Frenkel auf das Großereignis auf deutschem Boden. Die Veranstalter wollen der Sportart Racketlon zum Durchbruch in Deutschland verhelfen und haben weder Kosten noch Mühen gescheut, dem Turnier einen würdigen Rahmen zu geben. Am kommenden Donnerstag starten die Mannschaftsspiele. Achim Berkemeier (WR 17) ist als Deutsche Nummer vier festes Mitglied des Nationalteams und an Nummer drei gesetzt. Eine Mannschaft besteht aus drei Herren und einer Dame.

Die Auslosung ergab ein mögliches Halbfinale gegen Dauersieger

Schweden, das noch nie ein Teamspiel verloren hat. Das Sommermärchen hat man in Deutschland ja schon erlebt.

Im Funwettbewerb der Mannschaften können sich andere Mannschaften in einem Turnier messen. Ehrensache, dass der neugegründete RT Minden-Lübbecke mit einer Mannschaft am Start ist. Oliver Grau, Stephan Frenkel und Jörn Sültrup werden hier die heimischen Farben vertreten.

Ab Donnerstag reisen dann auch die übrigen Mitglieder aus dem Kreisgebiet an, denn um 19 Uhr am Donnerstag findet die offizielle Eröffnung statt und die Spiele der D-Konkurrenz beginnen. Hier schickt das Racketlon-Team die Newcomer Patrik Frenkel, Tobias Flieder, Fabian Sander und Marcel Dzaak ins Rennen der 103 Starter.

Michael Meier (WR 529), Norbert Geditzki (WR 466) und Pete Brandhorst (WR 321) versuchen sich im 64-iger C-Feld, während Oliver Grau (WR 63), Stephan Frenkel (WR 84) und Jörn Sültrup ihr Können in der 64 Spieler großen B-Konkurrenz unter Beweis stellen wollen.



Jörn Sültrup – hier an der grünen Platte – gehört zum | das bei den Rahmen-Wettkämpfen der Weltmeister- neu gegründeten Racketlon-Team Minden-Lübbecke, | schaft in Fürth an den Start geht. Foto: WB

Einzig Teilnehmer bei der Elite ist Achim Berkemeier, der in einem »Hammer-Feld« versucht durchzukommen, denn von den Top 40 sind 34 Spieler am Start. Das ZDF und bayerische Lokalsender (BR und Sat 1) werden alle vier Tage vor Ort sein, um das Event in Bild und Ton einzufan-

gen. Für Sonntag ist eine zehnmün- tige Reportage in der 17-Uhr-Ausgabe im ZDF zu sehen sein. Die Internetgemeinde kann sich auf den Homepages und "live über die Ergebnisse informieren. Das Minden-Lübbecke Racketlon-Team versucht, die eigene Sei-

te topaktuell zu halten und auch über die elektronischen Wege die örtlichen Printmedien zeitnah zu unterrichten.

www.4rackets.de
www.resultreporter.com
www.sportpark-online.de

Lauf bei den Berglöwen

Mühlenkreisserie 2009

Kreis Minden-Lübbecke (Les). Um den großen Preis der Volksbanken geht es auch im Jahr 2009 wieder beim Mühlenkreis-Serienlauf Minden-Lübbecke. Neu im Angebot dabei ist dann der Wartet- turmlauf bei den Lübbecke Berglöwen am 21. Juni. Der dritte Lauf dieser Serie.

Begonnen wird am 22. März in Bad Oeynhausen mit dem Weser- Werre-Lauf der TG Werste.

Weiter geht's mit dem Lauf- und Wandertag am 17. Mai beim OTSV Preußisch Oldendorf. Lauf Nummer drei ist der Warteturlauf in Lübbecke. Letzter Lauf im Altkreis Lübbecke ist der Aue-See- Lauf beim ATSV Espelkamp am 15. August.

Die restlichen drei Läufe finden im Altkreis Minden statt. Den Beginn macht der Lauf- und Wandertag beim TuS Eintracht Minden (29. August). Es folgt der Porta-Lauf der LG Porta- Westfalica (11. Oktober). Den Abschluss bildet wieder der Volkslauf des TuS Wasserstraße am 31. Oktober.

Meldungen an Oliver Neidinger, Osterfeldweg 5, 32423 Minden, Tel.: 0571/201116.

Freibauern landen wichtigen Erfolg

Schach-Bezirkssklasse: Minden III 5:3 besiegt – Wendt schlägt Baeumcher

Lübbecke (WB). In der Schachbezirkssklasse hat Freibauer Lübbecke einen wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg landen können. Den SK Minden bezwangen die Lübbecke nach hartem Fight mit 5:3.

Dank dieses Erfolges rutschten die Freibauern in der Tabelle wieder ein Stück weit nach oben, belegen jetzt nach drei Spieltagen den fünften Platz und sind, da jetzt wieder alle Stammspieler am Bord sind, guten Mutes, dass am Ende das Saisonziel der Klassen- erhalt auch erreicht werden kann. Bereits vor dem ersten Spieltag hatte ja die Mindener Mannschaft Proleter Westfalen II zurückgezo- gen. Dadurch erhielten die verbleibenden acht Teams jeweils zwei Mannschafts- und acht Brett- punkte gutgeschrieben.

Zurzeit stark abstiegsgefährdet sind die Teams von Wittekinds Knappen III und SK Minden III. Zittern müssen aber auch noch die SG Bünde III und der SC Springer Schnathorst.

Die Lübbecke präsentieren sich

in dieser Saison als Aufsteiger in neuem Gewand. Denn zu den alten Stammspielern Erhard Wendt, Gerd Petzke, Christian Korte, Birk Härtel und Leon Weigelt kamen Johann Dück, Lothar Loeser, Jakob Mantler und Alexander Bolt zum Team hinzu.

Zum Auftakt gegen Wittekinds Knappen buchten die Freibauern gleich einen knappen aber verdienten Sieg. In Runde zwei gegen die SG Bünde III dagegen setzte es eine Niederlage. Also musste gegen Minden ein Sieg her, um den Druck aus den folgenden Begegnungen ein wenig herauszunehmen.

Die Gäste erschienen nur mit sieben Akteuren. Kampflöser Sieg also für Gerhard Struckmeier.

Gegen Minden entwickelte sich eine spannende Begegnung, bei der es nach einer Stunde Spielzeit an allen Brettern recht ausgeglichen aussah. Unentschieden endete dann auch die erste Partie. Thorsten Schlegel und Andreas Bode (Minden) trennten sich remis. Offensiv-Spezialist Johann

Dück legte nach. Sein Kontrahent Lars Durczak musste aufgeben. Der nächste Punkt ging indes an die Gäste. Thomas Bolt musste Michael Wlaschek gratulieren. Auch Jakob Mantler kam zu keinem guten Ende. Das Bauern- Endspiel verlor er gegen Leonardo Jose Argenal Guevara. Ausgleich also zum 2,5 : 2,5.

Eine höchst interessante Partie lieferten sich Erhard Wendt und der 93-jährige Karl Baeumcher. Wendt übte über den Damenflügel starken Druck aus. Erst nach zwei Stunden entschloss sich Baeumcher zum Gegenangriff - und übersah den Wendt-Springer, der das geplante Dauerschach in Luft auflöste. Schließlich verlor Baeumcher einen Turm und musste widerwillig aufgeben, da Wendt einen seiner Freibauern auf dem Damenflügel kurz vor der Damen-Umwandlung hatte.

Den entscheidenden Punkt zum 4,5 : 2,5 buchte schließlich Birk Härtel an Brett drei, Auf dem Schachbrett tobte mit Gerhard

Horstmeyer die Schlacht. Alle vier Läufer waren abgetauscht. Auf dem Damenflügel agierten beide Spieler mit Damen, Türmen und Bauern; auf dem Königsflügel waren Könige und Bauern vorge- rückt. Birk Härtel brachte dann seine beiden Springer gut in Stellung und konnte Horstmeyers König letztlich mitten auf dem Brett matt setzen.

Viel nachgedacht, wenig gezogen wurde in der Begegnung Christoph Korteg gegen Herbert Scheunemann. Nach erst 21 Zügen waren bereits eineinhalb Stunden Bedenkzeit verbraucht! Entschieden war nichts, die Stellung war ausgeglichen. Als Scheunemann Remis anbot, nahm Korte an. Endstand also 5:3 für Freibauer Lübbecke.

Tabelle:

1. Herforder SV II	6:0	19,0
2. SG Kirchlengern III	6:0	17,5
3. SG Enger-Spenge IV	4:2	18,5
4. SC Porta II	4:2	15,5
5. SG Freibauer II	4:2	12,5
6. SC Schnathorst	3:3	12,5
7. SG Bünde II	3:3	11,0
8. Wittekinds Kn. III	0:6	8,5
9. SK Minden III	0:6	5,0

»Wittekinder« holen Titel

Mädchen-Fußball-Kreismeisterschaften der Schulen

Lübbecke (WB). Die Fußball-Mädchen (Wettkampfklasse I, Jahrgänge 1989-1993) des Wittekind-Gymnasiums Lübbecke hatten allen Grund zum Feiern: Sie gewannen in Petershagen souverän die diesjährige Fußballkreismeisterschaften der Schulen.

Damit gehen sie als erste siegreiche Fußballmädchenmannschaft in die Geschichte des Wittekind-Gymnasiums ein. Das Team hatte sich durch eine starke Vorrunde für die Finalrunde qualifiziert. Dort trumpten die »Wittekinder« erneut auf. Mit 3:1 schlugen die Mädchen dann das Besselgymnasium und konnten durch ein Unentschieden im Spiel gegen das Gymnasium Petershagen die Kreismeisterschaft gewinnen.

Die Tore schossen Anne Helweg, Tahnee Tjeerdsma und Margo Schröder. Anne Helweg, Stürmerin der Mannschaft, war begeistert

vom Turnier: »Es hat sehr viel Spaß gemacht und es war ein tolles Erlebnis, mit der Schulmannschaft an den Kreismeisterschaften teilzunehmen. Obwohl unsere Mannschaft aus verschiedenen Jahrgangsstufen zusammengesetzt war, haben wir super zusammen gespielt und es hat alles gut gepasst.«

In der Mannschaft spielten Neele Holzmeyer, Tahnee Tjeerdsma, Margo Schröder, Anne Helweg, Theresia Ochmann, Pia-Maria Schäfer, Isabelle Lohmeier, Stella Tiemann, Sandra Kirchhoff, Claudia Tappe, Mara Chojetzki, Leonie Hartmann und Rebecca Lütke- meier.

Trainer Mario Seidel ergänzte: »Wir waren dieses Jahr bei den Fußballkreismeisterschaften außerordentlich erfolgreich. Drei von vier Teams konnten sich für die jeweiligen Finalrunden qualifizieren und gehören damit zu den besten Schulmannschaften im gesamten Kreis Minden-Lübbecke. Es freut mich, dass der Fußball-

Keine Spiele in der Kreisliga A

Gehlenbeck (WB). Das für heute angesetzte Meisterschaftsspiel der Fußball-Kreisliga A zwischen dem TuS Gehlenbeck und dem SV Hüllhorst-Oberbauerschaft findet nicht statt. Die Stadt Lübbecke hat den Platz in Gehlenbeck gesperrt.

Ebenfalls abgesagt ist die Kreisliga-A-Begegnung zwischen dem TuS Tengern III und dem HSC Alswede. In Tengern gilt eine Platzsperre bis zum Freitag.

Schon ausgefallen ist in der Fußball-Kreisliga B die für den Dienstagabend angesetzte Partie zwischen dem TuS Stemwede und dem SV Hüllhorst-Oberbauerschaft II.

Und verlegt auf den 10. Dezember sind in der Frauen-Kreisliga die Spiele HSC Alswede - BSC Blasheim und VfL Frotheim - RW Rehme

HANDBALL

A-Jugend Vorrunde

Eintr. Oberlütbe - Hille-Nettelst.	38 : 23
HSG Holz./Hartum - TuS Lahde/Qu.	35 : 23
HSG Porta - HSG Stemmer/Fr. I	29 : 17
TuS Gehlenbeck - TuS Lerbeck	48 : 11
HSG Hüllhorst II - TSV Hahlen II	38 : 20

1. Holz./Hartum	7	7	0	0	211:118	14,0
2. TuS Lahde/Quetzen	8	7	0	1	249:181	14,2
3. Eintr. Oberlütbe	7	6	0	1	272:165	12,2
4. HSG Porta	6	5	0	1	199:129	10,2
5. HSG Hüllhorst II	5	4	0	1	160:128	8,2
6. TuSpo Meißeln	6	3	1	2	185:149	7,5
7. Hille-Nettelst.	7	3	1	3	188:198	7,7
8. TuS Gehlenbeck	6	3	0	3	189:153	6,6
9. HSG Stemmer/Fr. I	8	2	1	5	193:230	5,11
10. TVE Röcke-Klus	6	2	0	4	144:169	4,8
11. HSG EUro II	6	0	1	5	136:169	1,11
12. TSV Hahlen II	8	0	0	8	168:328	0,16
13. TuS Lerbeck	8	0	0	8	134:311	0,16

B-Jugend Vorrunde

TuS Lahde/Quetzen - JSG No./Sü./Mi.	15 : 34
TSV Hahlen II - TVE Röcke-Klus I	19 : 26
GWD Minden III - HSG Hüllhorst	30 : 30
HSG Vlotho-Uffeln - Hille-Nettelst.	19 : 31
JSG No./Sü./Mi. - TuSpo Meißeln	29 : 20
TVE Röcke-Klus II - JSG Hille-Nettelst.	17 : 25
Lahde/Qu. - HCE Bad Oeynhausen	21 : 16

1. JSG No./Sü./Mi.	8	8	0	0	284:126	16,0
2. HSG Hüllhorst	8	7	1	0	200:150	15,1
3. HCE Bad Oeynh.	9	7	0	2	232:160	14,4
4. HSG Stemmer/Fr.	7	6	0	1	189:122	12,2
5. TuSpo Meißeln	9	5	0	4	223:183	10,8
6. TuS Lahde/Quetzen	8	4	1	3	168:183	9,7
7. JSG Hille-Nettelst.	7	4	0	3	185:167	8,6
8. TVE Röcke-Klus I	7	4	0	3	159:145	8,6
9. TuS SW Wehe	7	3	0	4	125:104	6,8
10. GWD Minden III	7	2	2	3	188:194	6,8
11. TVE Röcke-Klus II	6	1	5	0	109:163	2,10
12. TSV Möllbergen	7	0	0	7	101:219	0,14
13. TSV Hahlen II	8	0	0	8	128:249	0,16
14. HSG Vlotho-Uffeln	8	0	0	8	122:254	0,16

C-Jugend Vorrunde B

TuS SW Wehe - TuSpo Meißeln	37 : 14
TuS Lerbeck - HSG Hüllhorst	:
TSV Hahlen II - GWD Minden II	23 : 56
TVE Röcke-Klus - TuS Lahde/Quetzen	18 : 22
JSG Hille-Nettelstedt - HCE Oeynh. II	22 : 22

1. TuS SW Wehe	8	8	0	0	269:102	16,0
2. GWD Minden II	7	6	0	1	240:151	12,2
3. HSG Hüllhorst	6	5	0	1	180:119	10,2
4. HSG EUro	7	5	0	2	163:147	10,4
5. TuS Lahde/Quetzen	7	4	0	3	186:169	8,6
6. Hille-Nettelst.	7	3	1	3	152:172	7,7
7. TuSpo Meißeln	7	3	0	4	164:178	6,8
8. HCE Oeynh. II	7	2	1	4	120:136	5,9
9. TSV Hahlen II	8	2	0	6	188:270	4,12
10. TVE Röcke-Klus	7	0	0	7	112:208	0,14
11. TuS Lerbeck	7	0	0	7	121:243	0,14

C-Jugend Vorrunde A

SC Petershagen - TSV Hahlen	20 : 30
HSG Hüllhorst II - HSG Stemmer/Fr.	23 : 32
HSG Vlotho-Uffeln - TuS SW Wehe II	40 : 16
HCE Bad Oeynh. - JSG No/Sü/Mi II	36 : 17
TuS Gehlenbeck - TuS Möllbergen	:

1. TSV Hahlen	7	6	0	1	214:145	12,2
2. HCE Bad Oeynh.	7	6	1	0	207:144	12,2
3. HSG Vlotho-Uffeln	8	0	2	2	282:188	12,4
4. TuS Gehlenbeck	6	5	0	1	169:120	10,2
5. HSG Stemmer/Fr.	7	5	0	2	223:184	10,4
6. HSG Hüllhorst II	8	4	0	4	164:211	8,8
7. SC Petershagen	8	3	0	5	160:201	6,10
8. TuS Möllbergen	6	2	0	4	132:163	4,8
9. JSG No/Sü/Mi II	7	1	0	6	151:209	2,12
10. TuS SW Wehe II	7	1	0	6	135:226	2,12
11. HSG Porta	7	0	0	7	123:178	0,14



Meister! Die Fußball-Mädchen des Wittekindgymnasiums Lübbecke haben allen Grund zur Freude (hinten von links nach rechts): Neele Holzmeyer, Tahnee Tjeerdsma, Margo Schröder, Anne Helweg, Theresia

Ochmann, Pia-Maria Schäfer, Isabelle Lohmeier (vorn von links nach rechts): Stella Tiemann, Sandra Kirchhoff, Claudia Tappe, Mara Chojetzki, Leonie Hartmann und Rebecca Lütke- meier. Foto: WB